Pfarrblatt

Evangelische Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Oktober 2022

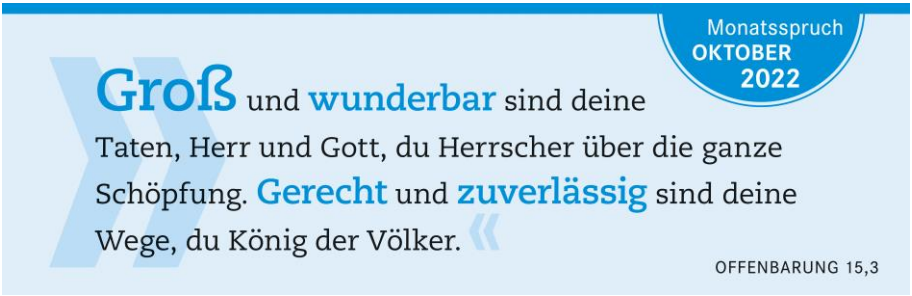
Liebe Leserin, lieber Leser,

auch Christinnen und Christen brauchen ab und zu Trost. Nicht alles geht immer glatt, nicht alles läuft wunschgemäß. Da hilft der beste Glaube nichts, denn wir leben nicht in einer perfekten Welt.
Deshalb kennen auch wir Enttäuschung, Trauer und Ohnmacht.
So war es auch schon in der Zeit des Theologen Johannes. Vermutlich war er Bischof irgendwo in Kleinasien – also der heutigen Türkei – und unbequem für die römischen Machthaber. Deshalb verbannten sie ihn auf die unbedeutende Insel Patmos, wo er seine Visionen empfing und niederschrieb. Es geht darin vor allem um Trost und Ermutigung für die kleinen christlichen Gemeinden in der beginnenden Verfolgung durch den Staat und die anderen Religionen, die sich der Konkurrenz entledigen wollten.
Viele der Bilder, die Johannes verwendet, haben etwas mit Kampf und Sieg zu tun: Die kleine Gemeinde besiegt mit Gottes Hilfe die mächtigen Gegner, so könnte man die Aussage dieser verwirrenden Bilderflut zusammenfassen.
Diese Ermutigung hatten die Gemeinden auch bitter nötig. Denn nach einer Zeit bescheidenen, aber stetigen Wachstums waren sie unter enormen Druck geraten. Anfeindungen und Verfolgungen ließen die Zahl der Mitglieder schrumpfen und die Übriggebliebenen waren oft genug ratlos und verzweifelt.
Eine der Visionen beschreibt, wie die Sieger das Lob Gottes singen: „Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und

zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker" (Offb. 15,3). Dieses Loblied ist als Monatsspruch für den Oktober ausgewählt.
Ganz sicher haben auch wir den Trost nötig. Auch unsere Gemeinde schrumpft, wenn auch nicht wegen Verfolgungen, auch wir werden angefeindet. Vor allem die Debatte um den Missbrauch beschäftigt die Menschen. Dabei ist die evangelische Kirche weit weniger als unsere katholische Schwesterkirche davon betroffen und in unserer Gemeinde weiß ich von keinem einzigen Fall in den letzten Jahrzehnten. Doch wird anscheinend wenig differenziert. Das ist nicht weiter erstaunlich, wenn in vielen Medien immer nur von „der Kirche" die Rede ist – und das angesichts der Vielzahl von christlichen Konfessionen und Richtungen. Genaueres Hinsehen wäre da angemessener.
Aber was sollen wir tun? Den sinkenden Zahlen zusehen wie das sprichwörtliche Kaninchen vor der Schlange? Das hilft bestimmt nicht weiter. Dann doch eher so wie es der Seher Johannes seinen Gemeinden in der Bedrängnis empfahl: Singt eure Loblieder und vertraut auf die dauerhafte Richtigkeit eurer Botschaft! Wirkt das nicht schon viel ermutigender als lautes Jammern? Auch trifft das Loblied unseres Monatsspruchs doch zu: Gerecht und zuverlässig ist Gott, der Herrscher der ganzen Schöpfung. Seine Taten sind groß und wunderbar.
Wenn es etwas gibt, worauf wir uns auch in unruhigen Zeiten verlassen können, dann ist das Gott. Und Gott zählt nicht, er führt keine Statistiken. Ob das Lob von zehn, hundert oder

tausend Stimmen erklingt, macht für Gott keinen Unterschied. Wichtig ist allein, dass es von Herzen kommt.
Sicherlich muss man bei weiterem Rückgang der Gemeindegliederzahlen Abstriche machen, denn dieser Rückgang bedeutet eben auch einen deutlichen Einbruch bei den Finanzen. Darum wage ich auch keine Vorhersage, welche Gebäude und welche Stellen wir uns in zehn oder zwanzig Jahren noch leisten können. Aber ich bin mir sicher: Auch in einigen Jahrzehnten wird das Lob Gottes noch in unserer Gemeinde erschallen. So sicher war sich auch Johannes mit seinen tröstenden Visionen. Und er behielt Recht. Auch in schweren Zeiten erklang das Lob. Und dieses trotzige Loben Gottes festigte die Gemeinden, brachte sie sogar zu neuem Wachstum inmitten aller Schwierigkeiten. Warum also sollen wir diesem Beispiel nicht folgen? Stimmen wir ein in Gottes Lob und lassen uns dabei nicht beirren!

Ihr
Gernot Ratajek-Greier



Bitte erkundigen Sie sich immer aktuell unter www.evkidra.de oder an unseren Aushängen!

Aus der Gemeinde

Nachruf

Unsere ehemalige Gemeindeschwester **Katharina Lutsch** ist am 8. September 2022 im Alter von 89 Jahren verstorben.

Sie war von 1971 bis 1991 zunächst bei unserer Kirchengemeinde als Gemeindeschwester und anschließend als Pflegekraft bei der gemeinsamen Diakoniestation angestellt. Überall war sie als Schwester Käthe bekannt. Käthe Lutsch war auch als Mitarbeiterpresbyterin Mitglied in unserem Presbyterium.

Schwester Käthe hat in vielen Familien sowohl medizinische Hilfe als auch seelsorgerlichen Beistand geleistet. Durch ihre fachliche Kompetenz und einfühlsame Art war sie vielen Familien eine große Hilfe und hat immer wieder auch Trost gespendet.

Möge Gott sie in Gnaden annehmen und die Familie in dieser schweren Zeit mit seinem Trost begleiten.

Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten.

Das Presbyterium
der Evangelischen Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Sie ist wieder da!

Gut drei Monate nach der Geburt ihrer Tochter Merle (wir gratulieren ganz herzlich!) steigt unsere Diakonin **Andrea Ruland** wieder in ihren Dienst ein. Zunächst nur mit reduziertem Umfang, denn auch die Familie braucht Zeit. Darum wird ein großer Teil unserer Kinder- und Jugendarbeit weiterhin von Julia Bootsch übernommen, die vor kurzem ihr Studium der Sozialen Arbeit erfolgreich abgeschlossen hat – auch dazu gratulieren wir ganz herzlich!

Damit haben wir in der nächsten Zeit gleich zwei gut ausgebildete Mitarbeiterinnen für unsere Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und jungen Familien. Und dazu natürlich noch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die immer wieder geschult und fortgebildet werden. Wir sehen uns also in diesem Bereich gut aufgestellt und freuen uns darüber!

Unsere Gemeindeumfrage

… hat uns positiv überrascht! Bis zum Redaktionsschluss kamen schon über 300 Fragebögen zurück. Das sind mehr als ein Zehntel aller Befragten. Eine so große Resonanz hatten wir nicht erwartet, aber sie zeigt, wie vielen Menschen die Kirchengemeinde wichtig ist. Mit der Auswertung werden wir aber erst im Oktober beginnen, weil wir bis Ende September noch mit weiteren Rückläufen rechnen. In der Novemberausgabe können sie dann die ersten Ergebnisse lesen. Und in den folgenden Monaten werden wir dann im Presbyterium und den Ausschüssen überlegen, welche Konsequenzen wir daraus für die Arbeit in unserer Gemeinde ziehen.

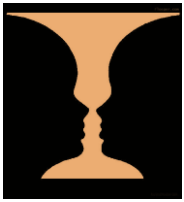
Reformationstag: Sie haben die Wahl!

Auch wenn der Reformationstag dieses Jahr auf einen Montag fällt, wollen wir ihn beachten. Und zwar haben Sie die Wahl zwischen

gleich zwei Veranstaltungen: In unserer Kirche feiern wir um 18.00 Uhr einen Gottesdienst zum 505. Jahrestag der Reformation.
Und in der evangelischen Kirche in Wiehl tritt um 19.30 Uhr der Liedermacher Klaus-André Eickhoff mit seinem Programm „Hier stehe ich – ich könnt auch anders“ auf. Sollte Sie der Ehrgeiz packen, an beiden Veranstaltungen teilzunehmen, fahren Sie trotzdem vorsichtig!

» Wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. REINHARD ELLSEL

Frauenabendbuffet



Am **Donnerstag**, dem **06.10.2022**,
um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Drabenderhöhe. (Einlass ab 19.00 Uhr)

Thema: *“Das Beste kommt zum Schluss!“*
Referentin: *Cilly Höfig-Küpper*

Das Essen findet dieses Mal, coronabedingt, in veränderter Form statt!

Wir freuen uns auf Sie.

Karten können noch bei Adelheid Scheip (Handy: 0176/46029495) erworben werden!

Das Vorbereitungsteam

Kleidersammlung

Bethel

Sammlungvom 17.10.2022 bis 21.10.2022

Abgabe: Gemeindehaus Drabenderhöhe
Altkleidersäcke erhalten Sie im Ev. Gemeindehaus

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten- jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Evangelistenschule Johanneum Wuppertal

Besuch vom Johanneum

Tabea Eiffert & Friedrich-Raik Harder

Melanchthonstr. 36, 42281 Wuppertal | Mail: friedrichraikharder@gmail.com | Tel.: 015735507647

Seit 1888 die erste Besuchsfahrt als „Kartoffelfahrt" abgehalten wurde, sind Geschwister des Johanneums in Wuppertal bisher jedes Jahr im Herbst ausgeflogen. So auch dieses Jahr:

Hallo liebe Leute.

Mein Name ist Tabea Eiffert und ich werde vom **6. bis 23. Oktober** das erste Mal in Drabenderhöhe sein. Ich bin 19 Jahre alt und komme gebürtig aus Lindlar, also ganz aus der Nähe.

Moin zusammen.

„Evangelistenschule Johanneum" - dort studiere ich nun seit 2 Jahren Theologie, um nach dem 3. Jahr in Kirche oder freien Trägern arbeiten zu können. Jetzt, wo ich (seit 7 Jahren) verheiratet bin und

Betrifft:
Evangelischer Kindergarten – Familienzentrum

Evangelischer Kindergarten Drabenderhöhe/Familienzentrum

Kinder sind eine Gabe Gottes. Sie sind ein Geschenk. Psalm 127,3

Erntedankfest 2022

In diesem Jahr war rund um das Erntdankfest der Regenbogen unser Begleiter.
Schon beim Wagenbau am Donnerstag-abend wussten wir, dass wir das richtige Thema gewählt hatten. Denn während Väter, Mütter und das Team des Kindergartens mit Sägen, Hämmern, Malen und anderen Dingen beschäftigt waren zog tatsächlich zweimal ein Regenbogen auf.

Mit großer Motivation und Freude wurde der Wagen zusammengebaut. Die Kinder hatten in den Tagen vorher den Regenbogen schon an-gemalt und er wurde nun zusammengesetzt und auf dem Wagen montiert. Den perfekt vorbereiteten Anhänger stellte uns ein Kindergartenvater zur Verfügung.

Das Erntepaar in Begleitung einer Ab- ordnung des Erntevereins war am Don- nerstagabend und auch am Freitag- morgen bei uns zu Gast. Mit einigen Liedern und kurzen Gesprächen ging die Zeit schnell um. Aber wir wußten ja, dass wir uns am Sonntag wiedersehen.

Und zwar im Gottesdienst, der auch passend zum Thema gestaltet wurde. Der Altar war mit den Körbchen der Kinder als Regenbogen dekoriert. Und es zog aus bunten Tüchern, für alle sichtbar, der Regenbogen in der Kirche auf.

Am Nachmittag konnte dann jeder unseren Erntewagen bewundern und die mit Regenbogen geschmückten Kinder und Erwachsenen. Unser Wagen wurde von einem wunderschön dekorierten Trecker gezogen, den Frank Heinzelmann fuhr.

Nach dem Umzug gab es dann noch das Schubkarrenrennen. Hier stand unser Wander- pokal für den nächsten Gewinner bereit. Und dieser war schnell gefunden. Jedes teilnehmende Team bekam vor Ort eine Urkunde und die Gewinner natürlich den Pokal. Dies waren Simon und sein Papa. Herzlichen Glückwunsch!

Wie in jedem Jahr folgt bei uns auf das Erntedankfest der Vatertag, an dem sich Väter mit ihren Kindern zum Kochen der Gemüsesuppe im Kindergarten treffen.

Zwei tolle aufeinanderfolgende Ereignisse, die uns immer wieder große Freude bereiten.

Sabine Schmidt

****

Alltagsgeschichten:

Soleil (3 Jahre) sitzt mit Jannis am Frühstückstisch. Als sie ihre Brotdose öffnet, sagt sie: „Das Brot ist getorstet.“ Gemeint war getoastet.

Magnus (2 Jahre) liegt mit ziemlich voller Windel vor Frau Knips auf der Wickelablage. Auf die Frage, warum er nichts gesagt hat, antwortet er ganz trocken: „Bescheid.“

****

Betrifft:

Evangelische Jugend

Jungschar-Programm bis zu den Weihnachtferien

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

03.10. Fällt aus wegen Feiertag
17.10. Leuchtende Waldbewohner
24.10. Verrückte Gesichter
31.10. Süßes oder Saures?

07.11. Backe, backe, Kuchen …
14.11. Winterzauber

21.11. Sterneköche
28.11. Glitzer Flitzer

05.12. Die Weihnachtswerkstatt hat geöffnet
12.12. Zwischen Mehl und Milch ...
19.12. **Weihnachtsfeier für ALLE**

Jungenjungschar: freitags von 16.30 – 18.00 Uhr

21.10. ***entfällt wegen Oktoberfestparty der Jugendarbeit***
28.10. Fröhlich oder gruselig? DU entscheidest!

04.11. Ab in die Küche!
11.11. Weckmann-Zeit
18.11. Bastel-Werkstatt
25.11. Advent, Advent

02.12. Grüner Winterstern
09.12. Knusper Häuschen
16.12. Zuckerguss und Streusel

Termine der Jugendarbeit im Oktober

	Zeit	Angebot	Datum
Montag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Mädchenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Bootsch, I. Stenner, M. Brieschke, C. Brieschke, M. Scharpel, C. Roth, A. Zils	**17./24./31.**
Freitag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Jungenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Broos, J. Gutt, M. Christel, F. Auner, J. Pasieka, J. Mieß, C. Tietze, L.Tietze	**28.**
	18.15 – 19.45 Uhr	**Schatzinsel** ***für Jungen & Mädchen*** *ab dem 4. Schuljahr*	**s.o.**
Samstag	**10.00 - 12.00 Uhr**	**Kinderbibeltag** J. Bootsch + Team	**29.**

weitere Veranstaltungen: - Infos folgen –

Oktoberfestparty: 21.10
Kinderbibeltage: 29.10., 26.11., 12.12
Weihnachtsfeier für ALLE: 19.12

Kinderbibelwoche entfällt in diesen Herbstferien.

Familiengottesdienst an Heiligabend
Termine für weitere Treffen erfahren Sie im Internet und an den Aushängen.

Eintritt frei!

Miteinander
Füreinander

"Für Leib und Seele"

Herzliche Einladung zum

GEMEINDE-BRUNCH

Sonntag, 09.10.2022

Start: ab 11.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe

Ein gemeinsamer Brunch für ALLE die gerne daran teilnehmen möchten.
Leckere Speisen und Getränke genießen.
Ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt und eine menge Spaß.
Lasst uns ALLE gemeinsam eine tolle Zeit verbringen!

Eintrittskarten werden im Jugendbereich im Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe ausgehändigt.
Nur solange der Vorrat reicht!
Montag + Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr oder meldet Euch telefonisch bei Julia Bootsch unter 0178-2898878.

Eure Jugendarbeit + Konfirmandenarbeit der Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

GEMEINDE-BRUNCH

SONNTAG, 09.10.22 AB 11 UHR
EV. GEMEINDEHAUS DRABENDERHÖHE

euch erwartet.....
ein
ZAUBERhaftes
Programm!

Wir freuen uns darauf BOB mit seinem Koffer der unendlichen Möglichkeiten bei uns zu begrüßen und eine Menge abenteuerliches voller Magie entdecken zu können...

Ich bin Bob:
Zauberkünstler, Jongleur und Kinderentertainer für Groß und Klein.
Deswegen bin ich mit meinem Koffer voll faszinierender Wunder in ganz Deutschland unterwegs, um die Leute zum Staunen und Lachen zu bringen.
Bei meiner Familienshow dürft ihr nicht nur zuschauen, sondern selber mitzaubern!
Also sei dabei!
Zauberhafte Grüße
Julius alias Bob

EV. JUGEND DRABENDERHÖHE
Ferienspecial im Herbst
10.10.2022
6-12 Jahre
10,00€ Eigenanteil
10.00 – 17.30 Uhr
TIME TO ESCAPE
ANMELDUNG AB SOFORT UNTER
0178-2898878 ODER 0174-5963603
ACHTUNG!!! AUF 20 PLÄTZE BEGRENZT
BEGIB DICH MIT UNS AUF EINE SPANNENDE TAGESTOUR DER SUPERLATIVE & WACHSE ÜBER DICH HINAUS
WEITERE INFOS FOLGEN NACH DER ANMELDUNG!

Diakoniestation Wiehl:

Diakoniestation Wiehl mit neuen Leitungen

In der Diakoniestation Wiehl gab es mit Frau Cornelia Hoffmeyer als Pflegedienstleitung und Frau Katarzyna Nowak als stellvertretende Pflegedienstleitung eine komplette Neubesetzung in der Leitung. Beide sind Pflegefachkräfte mit langjähriger Erfahrung auch in der ambulanten Pflege:

Frau Cornelia Hoffmeyer ist Altenpflegerin seit 1999, war elf Jahre in einer stationären Einrichtung und anschließend im ambulanten Bereich tätig. Im Laufe der Jahre absolvierte sie verschiedene Weiterbildungen zur Palliativ-Fachkraft, Pflegeberaterin und zur Pflegedienstleitung.

Seit 2015 war sie in der Leitung von ambulanten Einrichtungen tätig. Anfang 2022 wechselte sie zur Diakonie vor Ort gGmbH.

Von links: Fr. Hoffmeyer, Fr. Livree (Verwaltung), Fr. Nowak

Frau Katarzyna Nowak ist bereits seit fast 10 Jahren bei der Diakonie vor Ort in Waldbröl tätig. 2016 hat sie ihre Ausbildung zur examinierte Altenpflegerin erfolgreich abgeschlossen. Als Weiterbildungen bringt sie die Praxisanleitung Pflege mit und steht kurz vor der Zertifizierung als Wundexpertin ICW. Sie wechselte Anfang 2022 in die Diakoniestation Wiehl.

Der Geschäftsführer der Diakonie vor Ort gGmbH sagt dazu: „Wir freuen uns sehr, dass wir zwei so erfahrene Mitarbeitende für diese beiden verantwortlichen Stellen gewinnen konnten. Beide sind tief in der ambulanten Pflege verwurzelt und ergänzen sich in Ihren Spezialisierungen. Man spürt, wie sehr es ihnen ein Anliegen ist, dazu beizutragen, dass Menschen möglichst lange zu Hause bleiben können. Mit viel Elan wollen sie die Diakoniestation Wiehl voranbringen."

Die Diakonie vor Ort ist eine von Kirchengemeinden getragene gGmbH, die sich die Versorgung von Kranken und Pflegebedürftigen in der häuslichen Umgebung an fünf Standorten zur Aufgabe gemacht hat. Die für unsere Kirchengemeinde zuständige Diakoniestation ist in Wiehl. Daneben wird das Außenbüro Drabenderhöhe ab Oktober wieder aktiviert. Dieses liegt direkt gegenüber dem Ev. Gemeindehaus in einem Gebäude des Altenheims Siebenbürgen.

Wiedereröffnung des Büro Drabenderhöhe
Diakoniestation Wiehl wieder vor Ort erreichbar

Die Diakoniestation Wiehl versorgt auch Patienten in Drabenderhöhe und direkt angrenzende Ortschaften. Dabei erfolgt die Organisation der Versorgung am Standort in der Innenstadt.

Für manche Patienten und Interessierte ist die Fahrt in die Stadt jedoch beschwerlich. Deshalb wird das Außenbüro Drabenderhöhe der Diakoniestation Wiehl wiedereröffnet.

Ab Oktober 2022 wird es an jedem **Donnerstag von 14:30 bis 16:30 Uhr** für Gespräche und Fragen rund um die häusliche Versorgung geöffnet sein. Selbstverständlich können darüber hinaus auch Termine in dem Außenbüro Drabenderhöhe mit der Diakoniestation vereinbart werden.

Zu finden ist das **Außenbüro Drabenderhöhe** in der **Jakob-Neuleben-Str. 8 im Erdgeschoss rechts**.

Der Start ist am **Donnerstag, 06.10.2022.** Dann lädt die Diakoniestation Wiehl Interessierte zu einem ersten Kennenlernen ein.

Diakoniestation Wiehl, Schulstr. 2, Tel. 022 62 / 717 52 82

Gottesdienste

Im Oktober

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst.

02.10.	10.00 Uhr	*mit Taufe*, *anschl. Kirchencafé*
09.10.	10.00 Uhr	
16.10.	10.00 Uhr	*mit dem Johanneum, anschl. Kirchencafé*
23.10.	10.00 Uhr	*mit Abendmahl*
30.10.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
31.10.	18.00 Uhr	*Reformationstag*

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.

09.10	9.00 Uhr
23.10.	9.00 Uhr

Kapelle im Altenheim:

jeweils Freitag um 16.00 Uhr

Termine für Taufen, Trauungen, Jubel-Hochzeiten, etc. nach Absprache mit Pfr. Ratajek-Greier (Tel. 3880).

… zum **Kirchencafé**
am **02., 16.** und **30. Oktober** nach dem Gottesdienst in der Kirche in Drabenderhöhe.

Schulgottesdienst
am Dienstag, dem **25.10.2022** um 8.20 Uhr in der Kirche.

Kinderbibeltag
In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 bis 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren.
Termin: Samstag, **29.10.2022**

Gemeindebrunch
Sonntag, **09.10.2022** ab 11.00 Uhr für Jung und Alt im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Ev. Frauenkreis
Wir treffen uns am Mittwoch, dem **12.10.2022**, um 15.00 Uhr.

Seniorentreff
Wir treffen uns wöchentlich Dienstag jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Frauenabendbuffet
Am Donnerstag, dem **06.10.2022**, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Thema: „Das Beste kommt zum Schluss!“
Referentin: Cilly Höfig-Küpper

Brett- und Kartenspiele für Jung und Alt
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe. Termine: **05.10.2022**, **19.10.2022**

Creativ-Café
Jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Hauptthema: Stricken und Häkeln. Termine: **17.10.2022, 24.10.2022** und **31.10.2022** (Herbstferien 04.10-15.10.)

» Gott hat die Geschicke seiner Welt nicht aus den Händen gegeben. Gott regiert und kommt trotz aller Katastrophen zu seinem Ziel.

REINHARD ELLSEL

Ev. Kindergarten ☺☺☺☺☺

Spielgruppe, jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich kleine Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit ihren Müttern bzw. Vätern im Ev. Kindergarten in Drabenderhöhe zum Spielen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn ein Gemeindeglied sich im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter 22 88.

Goldhochzeit?../..Diamanthochzeit?

Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 22 88 anzumelden.

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Gemeindeamt - Cornelia Stranzenbach, Ute Ohler		
51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche)		
02262 / 2288	02262 /70 78 30	
drabenderhoehe@ekir.de	homepage: www.evkidra.de	
Öffnungszeiten Gemeindeamt:		
dienstags, donnerstags u. freitags	9:00 - 12:00 Uhr	
mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr	
Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL		
Pfarrer	02262 / 3880	
Gernot Ratajek-Greier	gernot.ratajek-greier@ekir.de	
Diakonin	0174 / 59 636 03	
Andrea Ruland	andrea.ruland@ekir.de	
Küster	0173 / 21 306 19	
Hilmar Kranenberg	hilmar.kranenberg@ekir.de	
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe	02262 / 25 61	homepage: www.evkigadra.de
Leiterin Sabine Schmidt	evkigadrabenderhoehe@ekir.de	
Gemeindehaus Drabenderhöhe	02262 / 39 69	
Jugendbereich im Gemeindehaus	02262 / 69 91 70	facebook.com/EvJuDra
Julia Bootsch	0178 / 28 988 78	
Kirchenmusikerin Hanna Groß	02262 / 70 79 91	
	gross.hanna1@gmail.com	
Diakoniestation Wiehl	02262/ 717 52 82	
Büro Drabenderhöhe, Siebenbürger Platz 8 Eingang Jakob-Neuleben-Straße - Altenheim	Öffnungszeiten: donnerstags von 14:30 - 16:30 Uhr	